

RADVERKEHRSKONZEPT FÜR DEN BEZIRK BERGEDORF









2015263, Stand 10.02.2017

Auftraggeber:

Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksamt Bergedorf Fachamt Management des öffentlichen Raums

Kampweg 4 21029 Hamburg

Auftragnehmer:

ARGUS Stadt- und Verkehrsplanung Admiralitätstraße 59 20459 Hamburg

+49 (40) 309 709 - 0 kontakt@argus-hh.de www.argus-hh.de

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. Markus Franke Dipl.-Ing. Lasse Petersen Vanessa Platz M. Sc. Felix Blass M. Sc.



GLIEDERUNG

- 1. Herleitung und Zielsetzung
- 2. Ergebnisse aus dem Fahrradworkshop
- 3. Bewertung der Routenabschnitte | Allgemeine Vorgehensweise
- 4. Bewertung der Routenabschnitte im Ost-West-Korridor

Abschnitt 1: Wentorfer Straße bis Innenstadt

Abschnitt 2: Innenstadt bis Neuallermöhe

5. Bewertung der Routenabschnitte im Nord-Süd-Korridor

Abschnitt 1: Reinbeker Redder bis Innenstadt

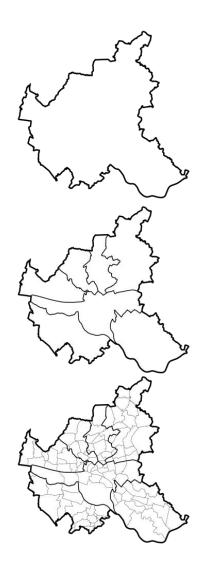
Abschnitt 2: Von der Innenstadt in den Süden



SYSTEMATISCHE EINORDNUNG

Ergänzung der städtischen Velorouten mit dem Ziel eines dreigliedrigen Wegenetzes:

- Hamburger Velorouten (Alltags- und Freizeitrouten)
- Bezirksrouten
- Stadtteilrouten

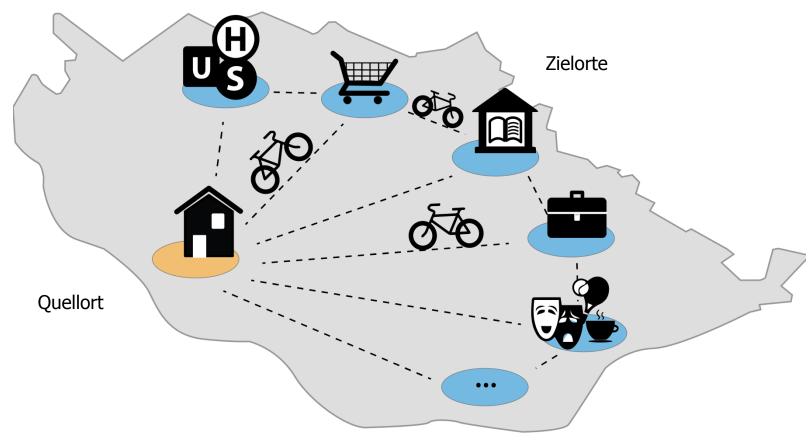




ANALYSE DER SIEDLUNGSSTRUKTUREN

Korridore

Herleitung: Entwicklung von Wunschlinien





DAS BERGEDORFER RADVERKEHRSNETZ

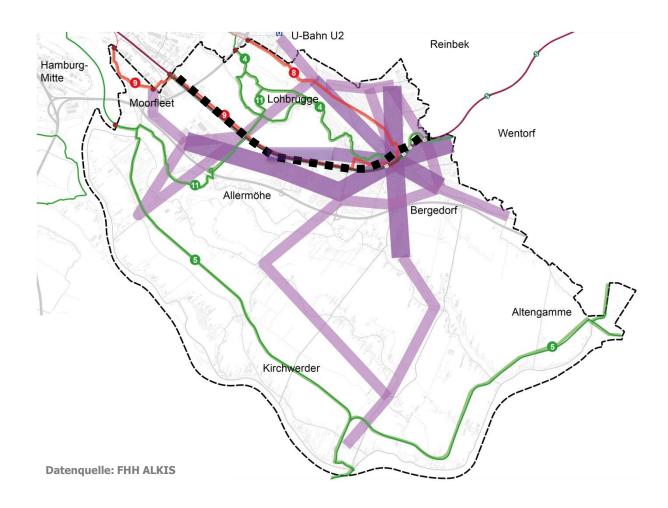
- > Konzentration des Radverkehrsnetzes insbesondere **im verdichteten Bereich** (Lohbrügge, Kernbereich Bergedorf, Neuallermöhe)
- > Schaffung einer Nord-Süd- und einer Ost-West-Verbindung
- > Anknüpfung an bestehendes Veloroutennetz und an Nachbarkommunen
- > Anbindung an ÖPNV (S-Bahnhof Bergedorf, S-Bahnhof Mittlerer Landweg)
- > Nachverdichtung durch kleinteilige Stadtteilrouten



SCHWERPUNKTBILDUNG

Korridore

Vorschlag für ein verdichtetes Radroutennetz (erste Richtungsverteilung)

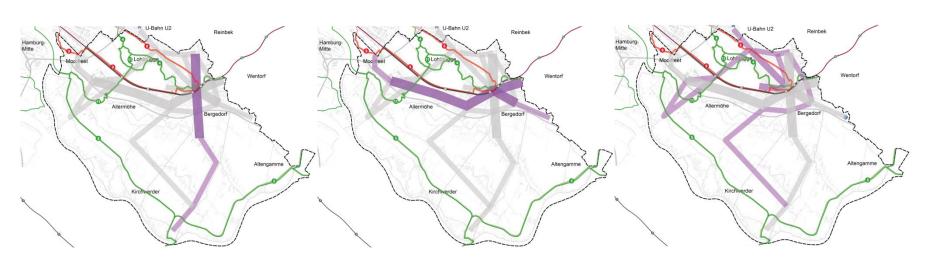




SCHWERPUNKTBILDUNG

Korridore

Vorschlag für ein verdichtetes Radroutennetz (erste Richtungsverteilung)



Nord-Süd-Achse

Ost-West-Achse

Stadtteilrouten (Nachverdichtung)



ROUTENPLANUNG

Qualitätsmerkmale

Qualitätsmerkmale übergeordneter Radrouten

- > verkehrssichere Ausgestaltung Sichtfelder, Minimierung von Nutzungskonflikten, u.a. Geschwindigkeitsunterschieden...
- > schnelles Vorankommen durchgehende Überholmöglichkeit, keine Konflikte mit Fußverkehr, ebene Oberfläche ...
- > direkt / geradlinig (Nähe zu Zielschwerpunkten)
- > auch subjektiv und sozial sicher
- > Flächeninanspruchnahme möglichst verträglich für andere



GLIEDERUNG

- 1. Herleitung und Zielsetzung
- 2. Ergebnisse aus dem Fahrradworkshop
- 3. Bewertung der Routenabschnitte | Allgemeine Vorgehensweise
- 4. Bewertung der Routenabschnitte im Ost-West-Korridor

Abschnitt 1: Wentorfer Straße bis Innenstadt

Abschnitt 2: Innenstadt bis Neuallermöhe

5. Bewertung der Routenabschnitte im Nord-Süd-Korridor

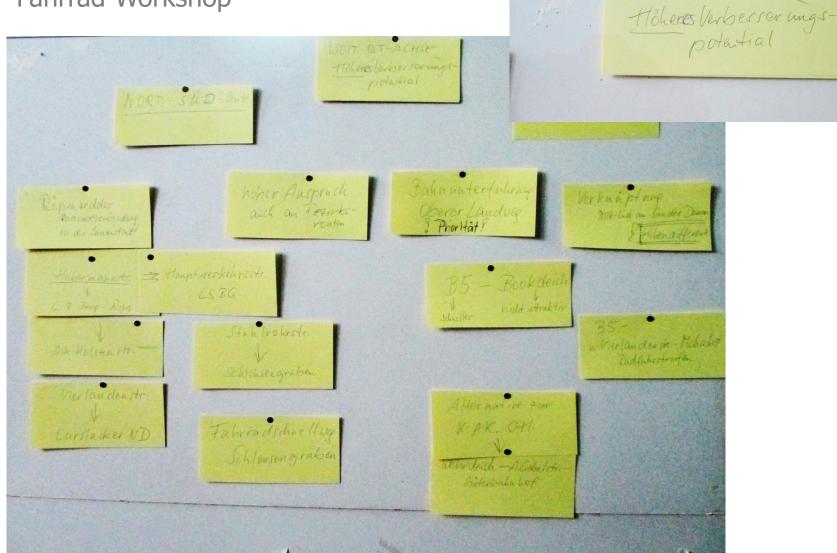
Abschnitt 1: Reinbeker Redder bis Innenstadt

Abschnitt 2: Von der Innenstadt in den Süden



WEST-OST-ACHSE

ROUTENPLANUNG Fahrrad-Workshop





ROUTENPLANUNG

Fahrrad-Workshop

Zentrale Ergebnisse:

- Ausbildung einer **Nord-Süd-Achse**, ggf. mit parallelen Strecken
- Strecke **Röpraredder Habermannstraße** (Nord-Süd-Korridor) wird durch LSBG umgebaut
- Ausbildung von zwei Ost-West-Achse auf beiden Seiten der S-Bahn prüfen
- Erreichbarkeit der Innenstadt sicherstellen (Ost-West- und Nord-Süd-Achse)
- Ost-West-Achse mit etwas h\u00f6herer Priorit\u00e4t
- Oberer Landweg als priorisierter, punktueller Handlungsbedarf
- **Schleusengraben** als Radschnellroute vorsehen



GLIEDERUNG

- 1. Herleitung und Zielsetzung
- 2. Ergebnisse aus dem Fahrradworkshop
- 3. Bewertung der Routenabschnitte | Allgemeine Vorgehensweise
- 4. Bewertung der Routenabschnitte im Ost-West-Korridor

Abschnitt 1: Wentorfer Straße bis Innenstadt

Abschnitt 2: Innenstadt bis Neuallermöhe

5. Bewertung der Routenabschnitte im Nord-Süd-Korridor

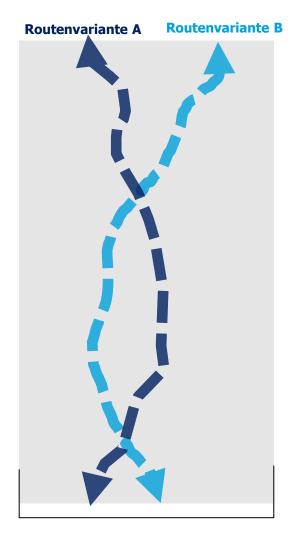
Abschnitt 1: Reinbeker Redder bis Innenstadt

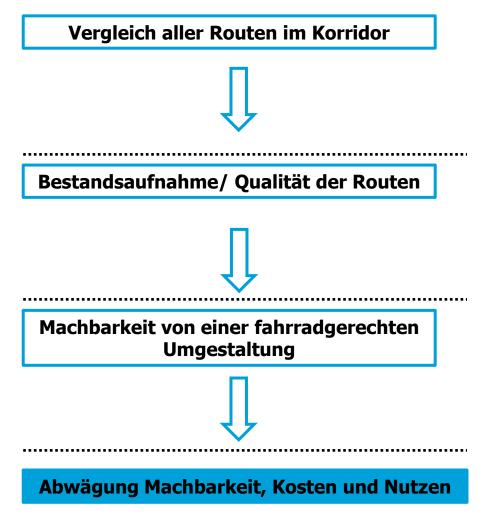
Abschnitt 2: Von der Innenstadt in den Süden



BEWERTUNG DER ROUTENABSCHNITTE

ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE





14



GLIEDERUNG

- 1. Herleitung und Zielsetzung
- 2. Ergebnisse aus dem Fahrradworkshop
- 3. Bewertung der Routenabschnitte | Allgemeine Vorgehensweise
- 4. Bewertung der Routenabschnitte im Ost-West-Korridor

Abschnitt 1: Wentorfer Straße bis Innenstadt

Abschnitt 2: Innenstadt bis Neuallermöhe

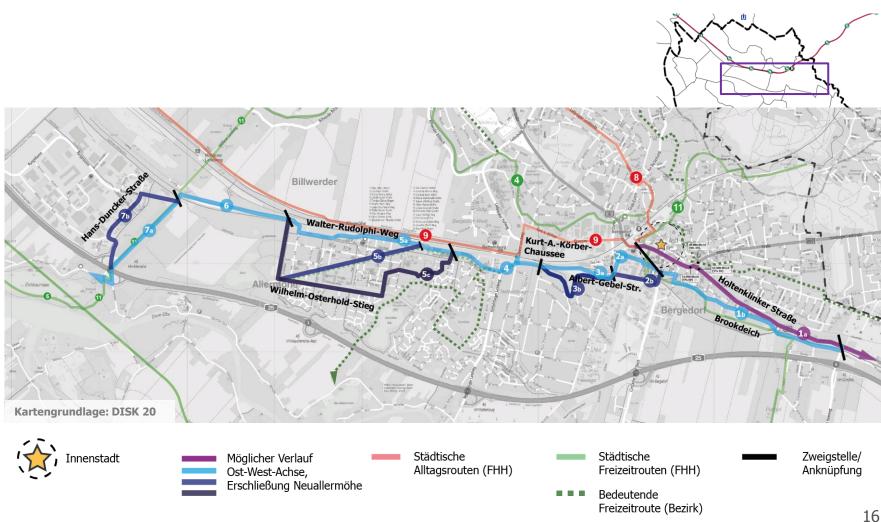
5. Bewertung der Routenabschnitte im Nord-Süd-Korridor

Abschnitt 1: Reinbeker Redder bis Innenstadt

Abschnitt 2: Von der Innenstadt in den Süden



Von Bergedorf (Ost) bis Neuallermöhe | Mögliche Varianten





GLIEDERUNG

- 1. Herleitung und Zielsetzung
- 2. Ergebnisse aus dem Fahrradworkshop
- 3. Bewertung der Routenabschnitte im Ost-West-Korridor

Abschnitt 1: Wentorfer Straße bis Innenstadt

Abschnitt 2: Innenstadt bis Neuallermöhe

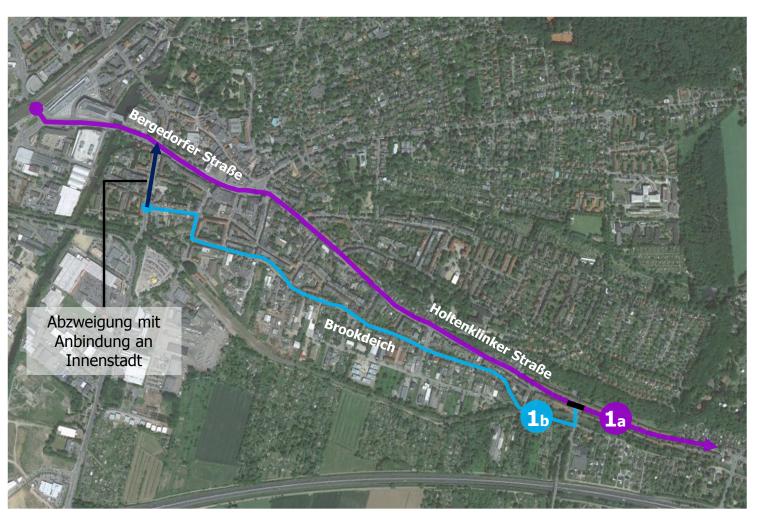
4. Bewertung der Routenabschnitte im Nord-Süd-Korridor

Abschnitt 1: Lohbrügge bis Innenstadt

Abschnitt 2: Von der Innenstadt in den Süden



Bergedorfer Osten bis Innenstadt | Abschnitt 1



Luftbild: Google Earth, 2015



Holtenklinker Str./ Bergedorfer Str.: Radfahren auf den Nebenflächen



19



Regellösung: Radweg auf Nebenfläche



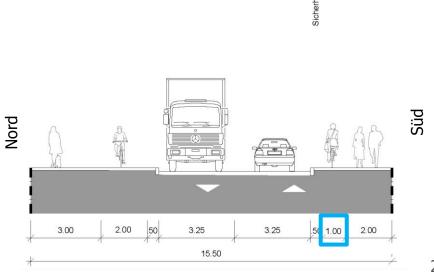
Beispielhafter Querschnitt Bestand Holtenklinker Str.

Querschnitt Regellösung Holtenklinker Str. Entfall Bäume und Parkstreifen Nur einseitige Verbesserung

Fahrbahn

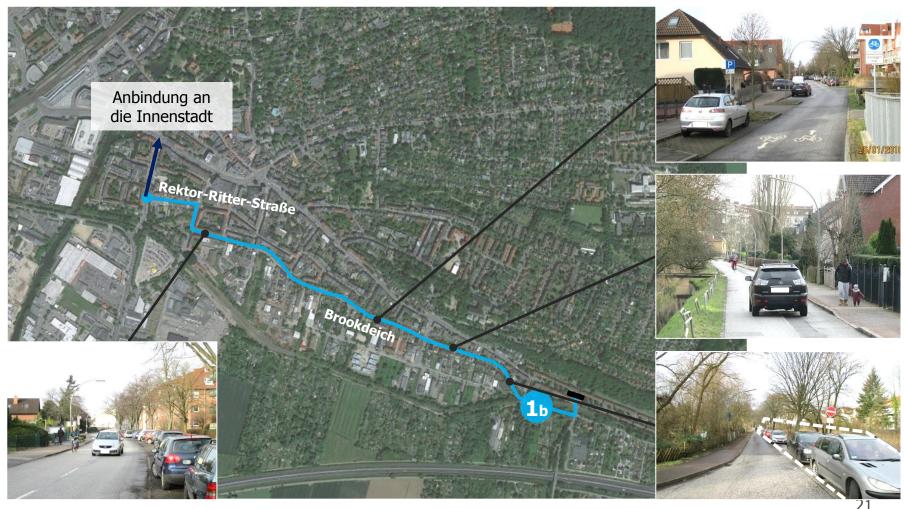
Radweg

Gehweg





Von Brookdeich bis Rektor-Ritter-Straße



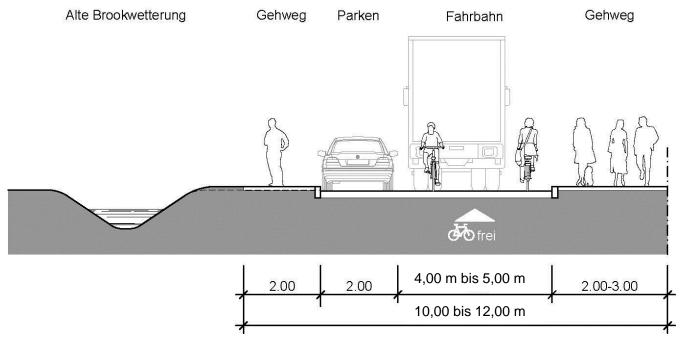
Luftbild: Google Earth, 2015



Brookdeich: Große Einbahnstraßenregelung

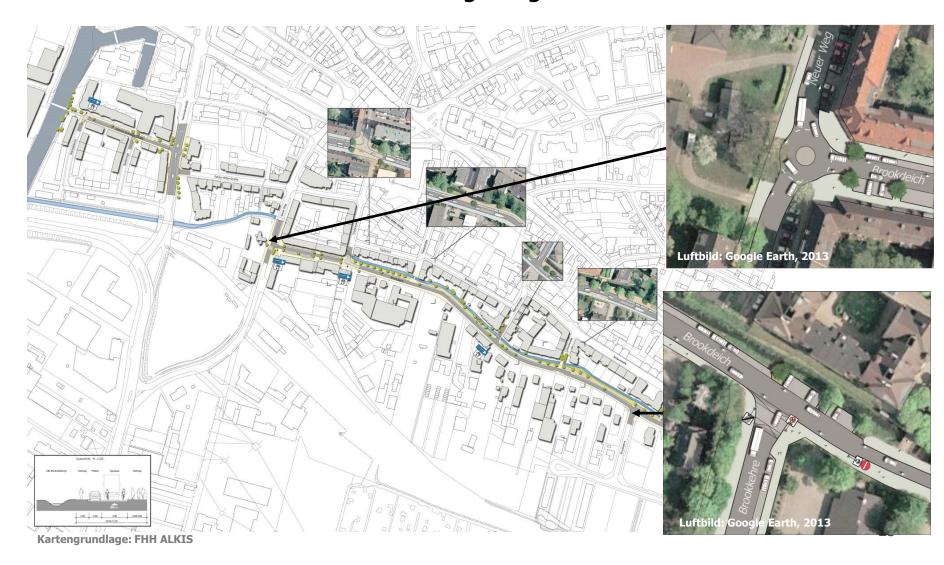
Beispielhafter Querschnitt (Regellösung)





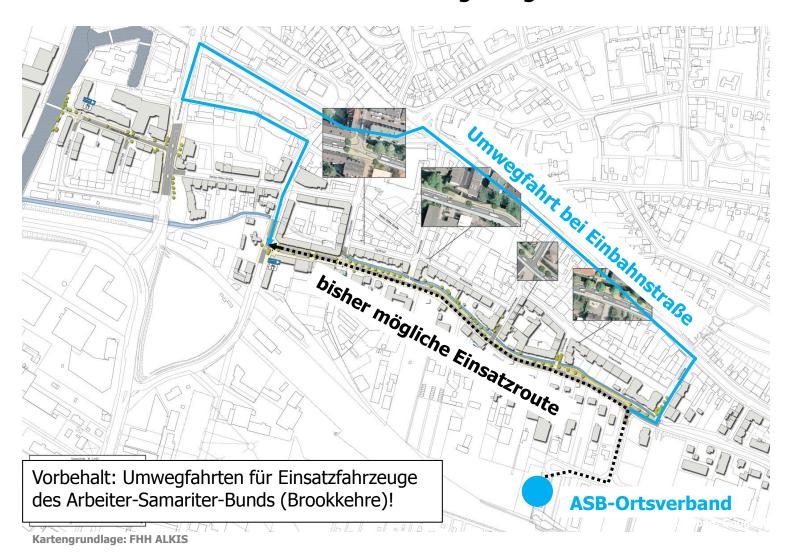


Brookdeich: Große Einbahnstraßenregelung





Brookdeich: Große Einbahnstraßenregelung





Vergleich Holtenklinker Str./ Brookdeich

Charakter	Route 1a Holtenklinker Straße	Route 1b Brookdeich
Verkehrssicherheit		+
Direktheit	+	+
Schnelles Vorankommen	0	+
Anbindung an Quell-/ Zielorte	+	0
Topografie	+	+
Anbindung/ Querungen	+	+
Konflikte mit Kfz anderem Radverkehr Fußverkehr		O +
Kein Entfall von Bäumen, Parkplätzen (bei Regellösung)	•	+
Kein Ankauf von Flächen erforderlich (bei Regellösung)	+	+



Vergleich Holtenklinker Str./ Brookdeich

Charakter	Route 1a Holtenklinker Straße	Route 1b Brookdeich
Verkehrssicherheit		•
Direktheit	+	+
Schnelles Vorankommen	0	+
Anbindung an Quell-/ Zielorte	+	0
Topografie	+	+
Anbindung/ Querungen	•	+
Konflikte mit Kfz anderem Radverkehr Fußverkehr	0	•
Kein Entfall von Bäumen, Parkplätzen (bei Regellösung)	•	•
Kein Ankauf von Flächen erforderlich (bei Regellösung)	+	Empfehlung: Ausbildung als Hauptroute mit Abzweigung an Innenstadt 26



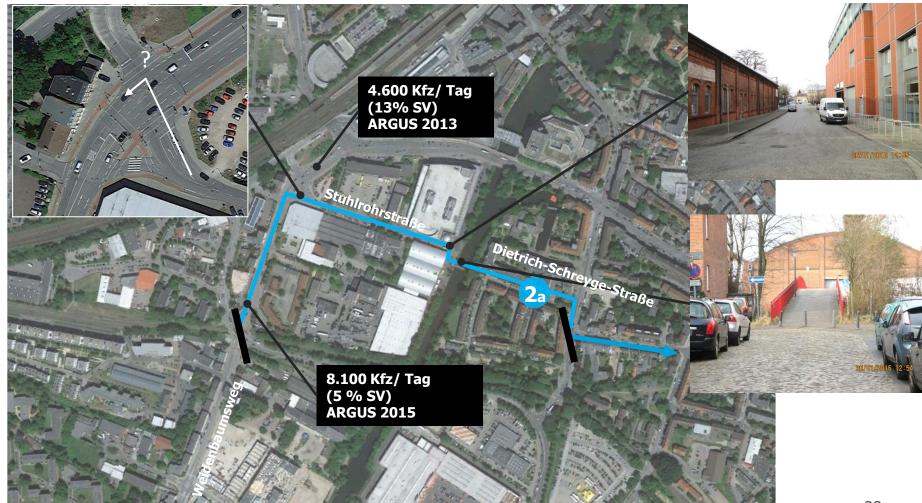
Sander Damm vs. Stuhlrohrstraße | Abschnitt 2



27



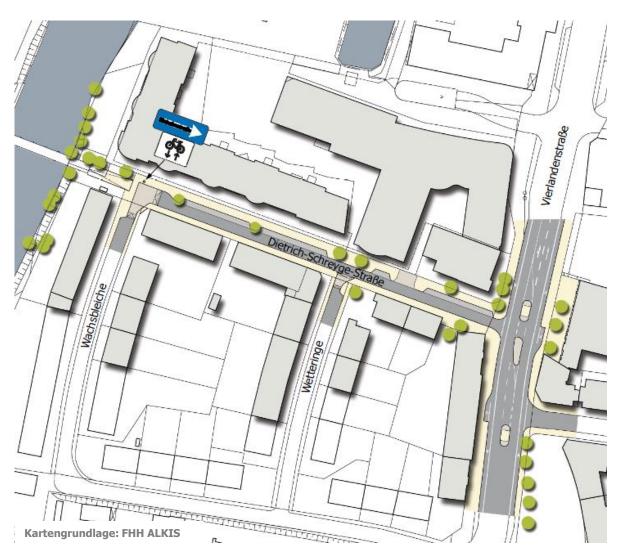
Dietrich-Schreyge-Str./ Stuhlrohrstraße



28



Dietrich-Schreyge-Straße: Einbahnstraßenregelung umkehren







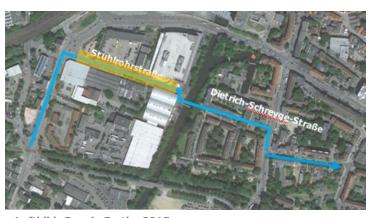
Gehweg

OST-WEST-ACHSE

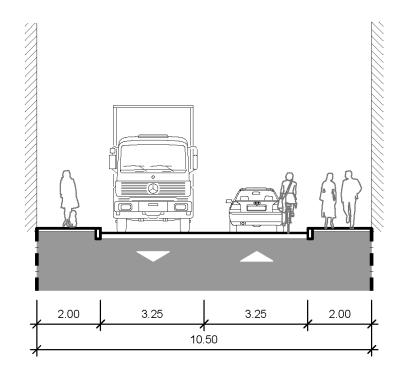
Stuhlrohrstraße: Führung im Mischverkehr

Querschnitt (Bestand) Führung im Mischverkehr weiterhin sinnvoll, da:

- Geringe Verkehrsmengen
- Geringe Breiten
- Kein bis wenig Parken



Luftbild: Google Earth, 2015



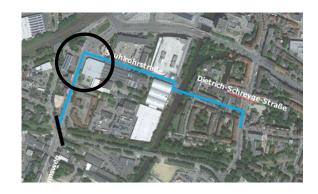
Fahrbahn

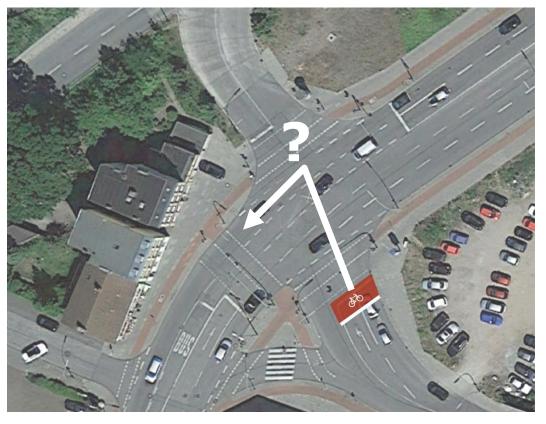
Gehweg



Dietrich-Schreyge-Str./ Stuhlrohrstraße | Querungsmöglichkeit

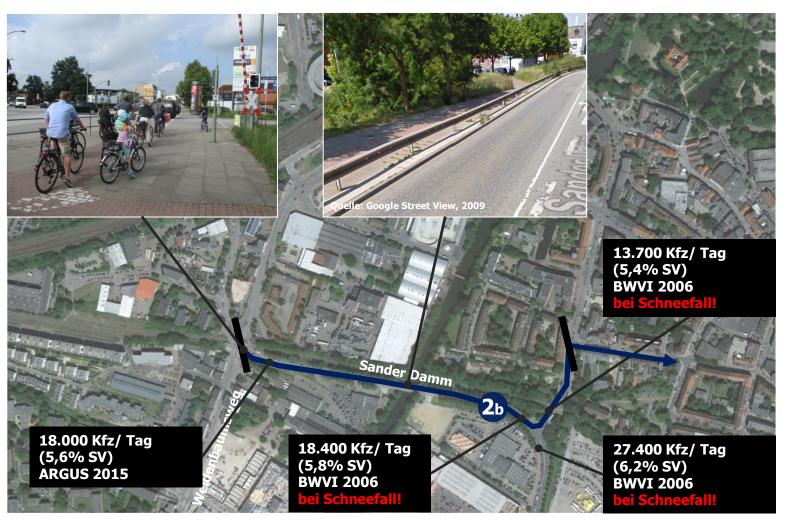
Querungsmöglichkeiten ausbauen: Markieren einer Aufstellfläche für den Radverkehr an Stuhlrohrstraße







Sander Damm



32



Sander Damm | Zweirichtungsradweg auf Nebenfläche

Fahrbahn

Querschnitt Bestand

Radweg

Gehweg

Querschnitt Regellösung

Zweirichtungs-

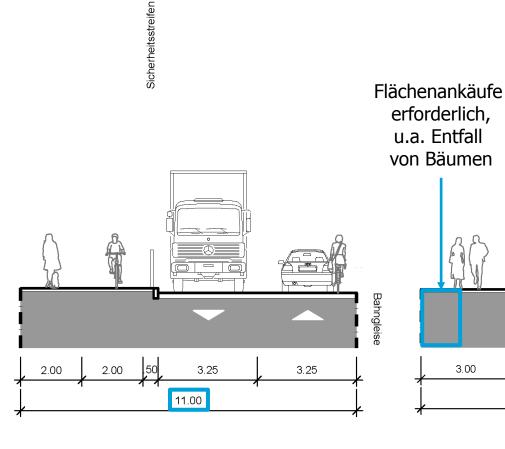
radweg

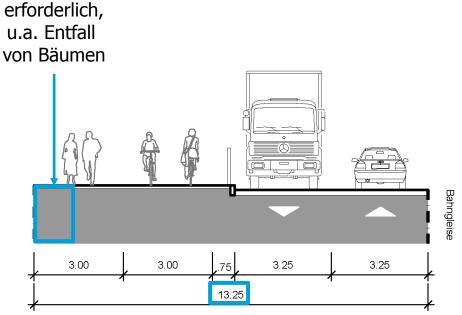
Gehweg



Luftbild: Google Earth, 2015

Fahrbahn







Vergleich Stuhlrohrstraße/ Sander Damm

Charakter	Route 2a: Dietrich-Schreyge-Str./ Stuhlrohrstr.	Route 2b: Sander Damm
Verkehrssicherheit	+	0
Direktheit	0	+
Schnelles Vorankommen	0	+
Anbindung an Quell-/ Zielorte	+	0
Topografie	0	
Anbindung/ Querung		•
Konflikte mit Kfz anderem Radverkehr Fußverkehr	0	
Entfall von Bäumen, Parkplätzen (bei Regellösung)	•	
Ankauf von Flächen erforderlich (bei Regellösung	+	



Vergleich Stuhlrohrstraße/ Sander Damm

Charakter	Route 2a: Dietrich-Schreyge-Str./ Stuhlrohrstr.	Route 2b: Sander Damm
Verkehrssicherheit	+	0
Direktheit	0	+
Schnelles Vorankommen	0	+
Anbindung an Quell-/ Zielorte	+	0
Topografie	0	
Anbindung/ Querung		
Konflikte mit Kfz anderem Radverkehr Fußverkehr	O O	0
Entfall von Bäumen, Parkplätzen (bei Regellösung)	•	•
Ankauf von Flächen erforderlich (bei Regellösung	+	•
	Empfehlung Ausbildung als Hauptroute	35



GLIEDERUNG

- 1. Herleitung und Zielsetzung
- 2. Ergebnisse aus dem Fahrradworkshop
- 3. Bewertung der Routenabschnitte | Allgemeine Vorgehensweise
- 4. Bewertung der Routenabschnitte im Ost-West-Korridor

Abschnitt 1: Wentorfer Straße bis Innenstadt

Abschnitt 2: Innenstadt bis Neuallermöhe

5. Bewertung der Routenabschnitte im Nord-Süd-Korridor

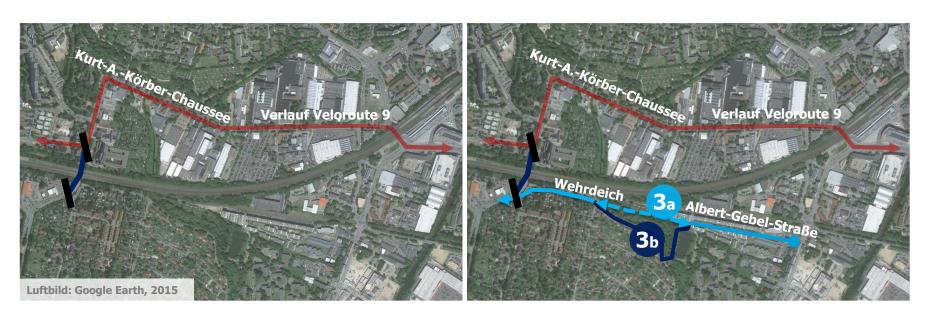
Abschnitt 1: Lohbrügge bis Innenstadt

Abschnitt 2: Von der Innenstadt in den Süden



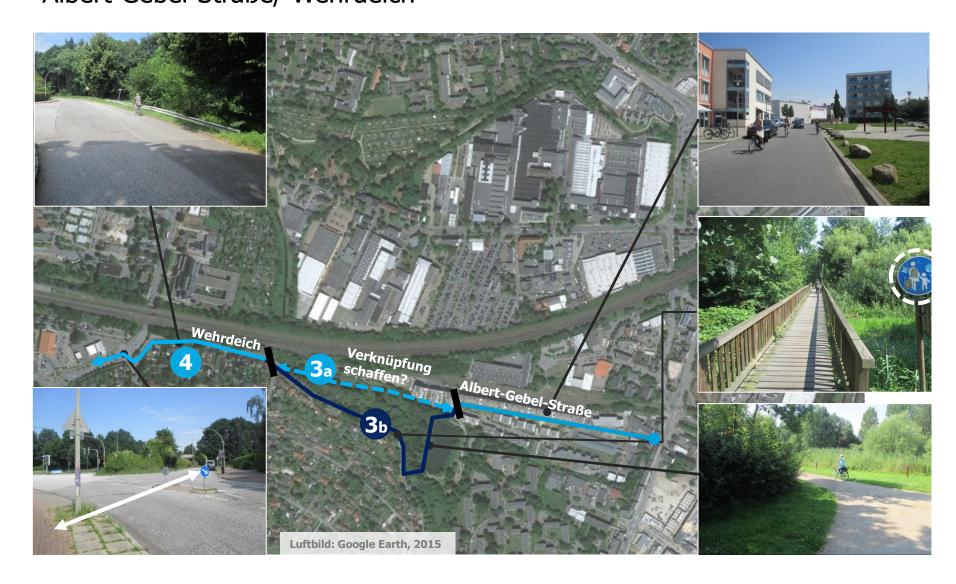
Anknüpfung an Veloroute 9/ Ergänzung im Süden durch Bezirksroute

Schaffen einer zusätzlichen Bezirksroute zur Veloroute 9?





OST-WEST-ACHSEAlbert-Gebel-Straße/ Wehrdeich





Führung einer Radwegeverbindung ohne Kfz-Verkehr



Legende

■ geplanter Radweg

AKIS (FHH, LGV)

— Straßenverkehrsflächen

□ Gleise
□ Gebäude
□ Flleßgewässer

HÖHENPUNKTE

0.00 - 1.00
1.00 - 2.00
2.00 - 3.00
3.00 - 4.00
4.00 - 5.00
5.00 - 6.00
6.00 - 7.00
7.00 - 8.00
8.00 - 9.00
9.00 - 9.79

- Ausbildung einer Radwegeverbindung wünschenswert
- Ggf. Schwierigkeiten durch Topografie







Schienen

40

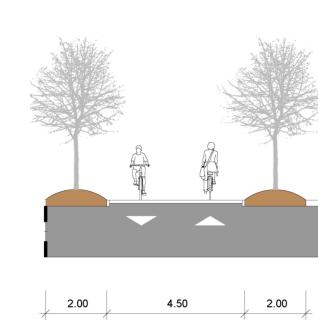
Baum-

streifen

OST-WEST-ACHSE

Führung einer Radwegeverbindung ohne Kfz-Verkehr





8.50

Radweg

Baum-

streifen





Wehrdeich/ Albert-Gebel-Straße



Führung auf selbstständigen Radwegen (Bestand) Anpassung Brücke erforderlich



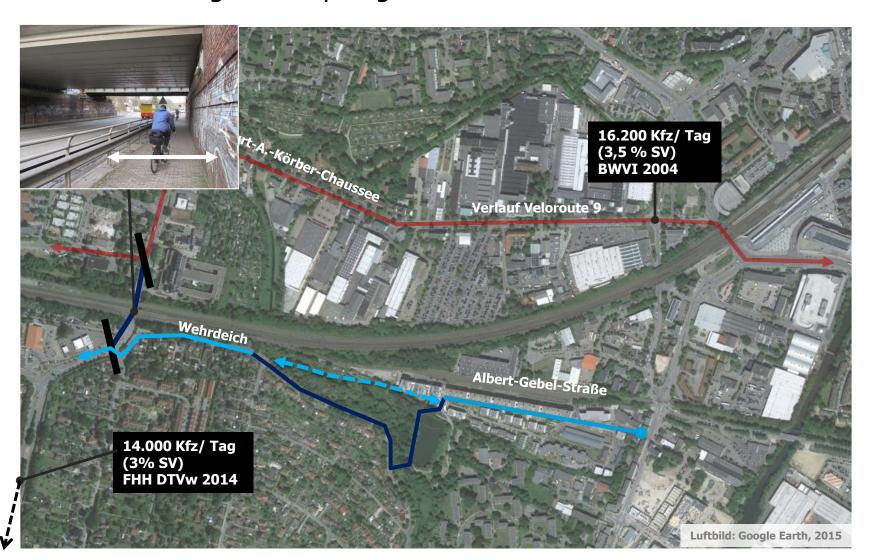
Wehrdeich/ Albert-Gebel-Straße



Führung im Mischverkehr möglich (ruhige Wohnstraßen)



Oberer Landweg: Verknüpfung zwischen Bezirksroute und Veloroute 9

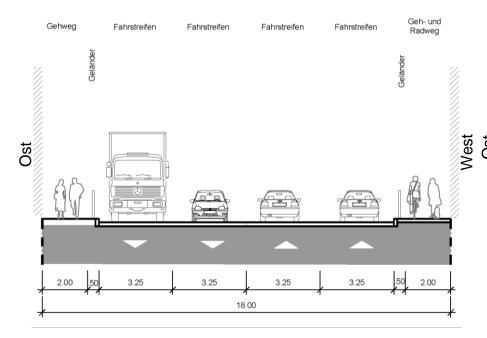




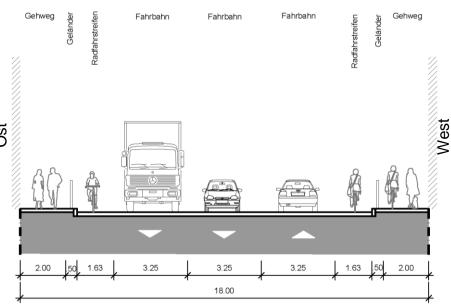
Verknüpfung zwischen Bezirksroute und Veloroute 9 | Schutzstreifen



Querschnitt Bestand



Querschnitt Regellösung



Entfall eines Fahrstreifens erforderlich, Leistungsfähigkeit bleibt erhalten

(zwischen 14.000 und 16.000 Kfz/Tag, max. 2.000 Kfz/ h)



Vergleich Walter-Rudolphi-W./ Hainbuchenallee/ Wilhelm-Osterhold-Stieg





Walter-Rudolphi-Weg





Rahel-Varnhagen-W./ Sophie-Schoop-W./Walter-Rudolphi-W.

Bestand



Einseitiger Radweg auf Nebenfläche

Beidseitige Radfahrstreifen



Einseitiger Radweg auf Nebenfläche



Beidseitiger Radweg auf Nebenfläche





Gehweg

OST-WEST-ACHSE

Rahel-Varnhagen-W./ Sophie-Schoop-W./Walter-Rudolphi-W.

Regellösung: Radweg und Radfahrstreifen

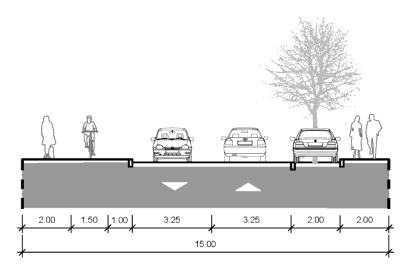


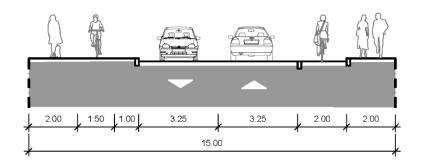
Beispielhafter Querschnitt (Bestand)

Gehweg Radweg Fahrbahn Fahrbahn Parken Gehweg

Querschnitt Regellösung

Gehweg Radweg Fahrbahn Gahrbahn Gahrbah





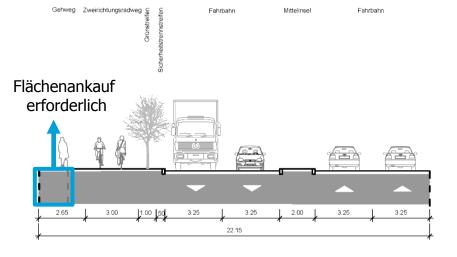


Rahel-Varnhagen-W./ Sophie-Schoop-W./Walter-Rudolphi-W.

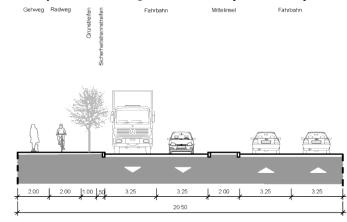
Variante 1: **Zweirichtungsradweg**



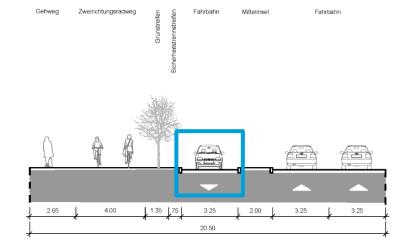
Querschnitt Variante 1 (Flächenankauf)



Beispielhafter Querschnitt (Bestand)



Querschnitt Variante 2 (Entfall Fahrstreifen)





Rahel-Varnhagen-W./ Sophie-Schoop-W./Walter-Rudolphi-W.

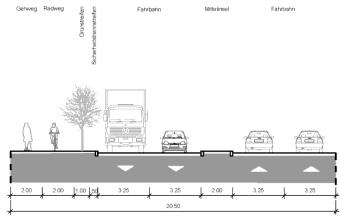
Variante 2: Radfahrstreifen



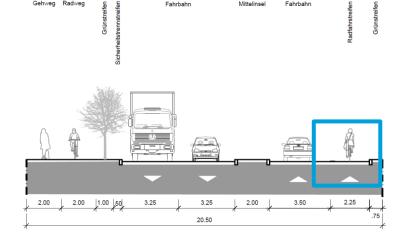
Zusätzliche Querung erforderlich

Reduktion auf einen Fahrstreifen (ca. 14.000 Kfz/ Tag laut FHH DTVw 2014)

Beispielhafter Querschnitt (Bestand)

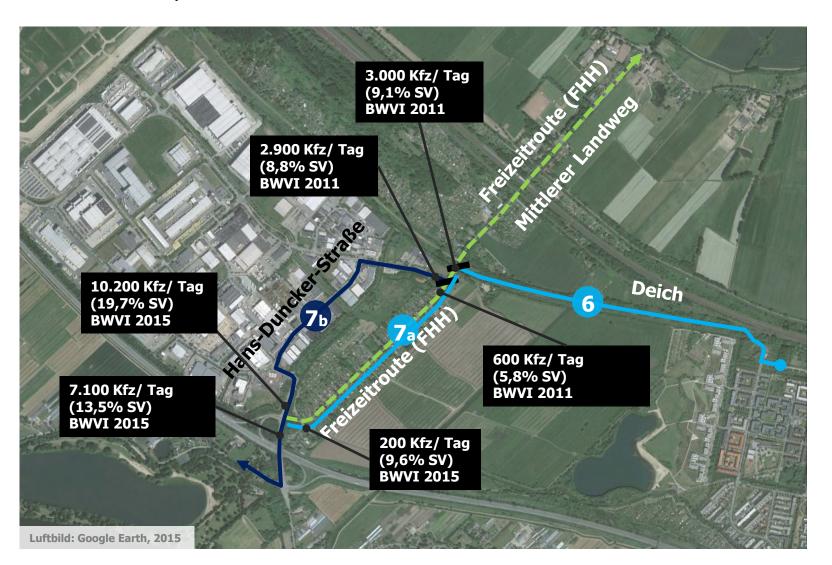


Querschnitt Variante 3 (Radfahrstreifen)



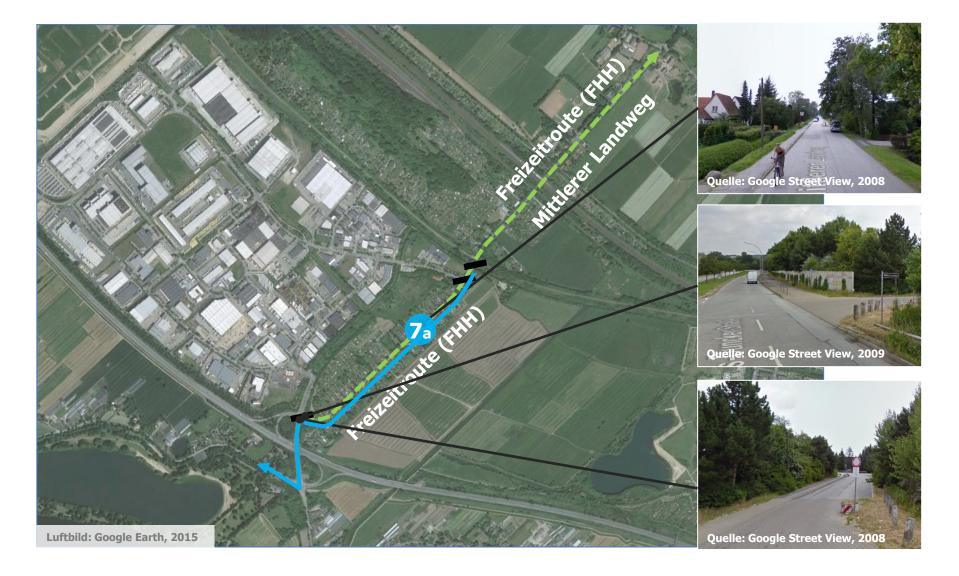


Freizeitroute/ Hans-Duncker-Straße





Freizeitroute

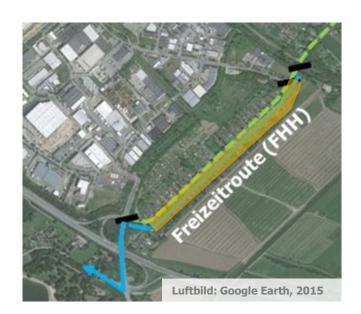


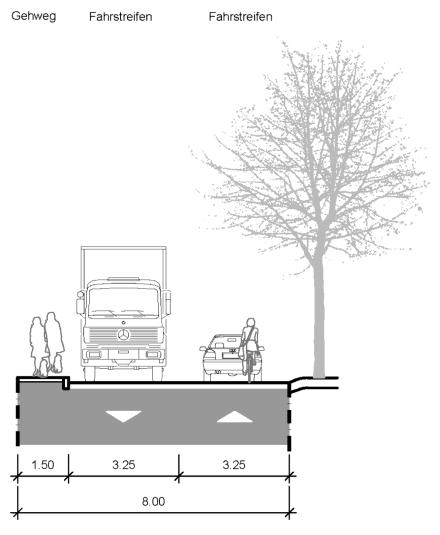


Freizeitroute | Führung im Mischverkehr

Querschnitt Bestand Führung im weiterhin Mischverkehr sinnvoll, da:

- Sehr geringe Verkehrsmengen (rd. 620 Kfz/ Tag)
- Geringer Schwerverkehrsanteil
- Ruhige Wohnstraße







Hans-Duncker-Straße | Radfahrstreifenlösung

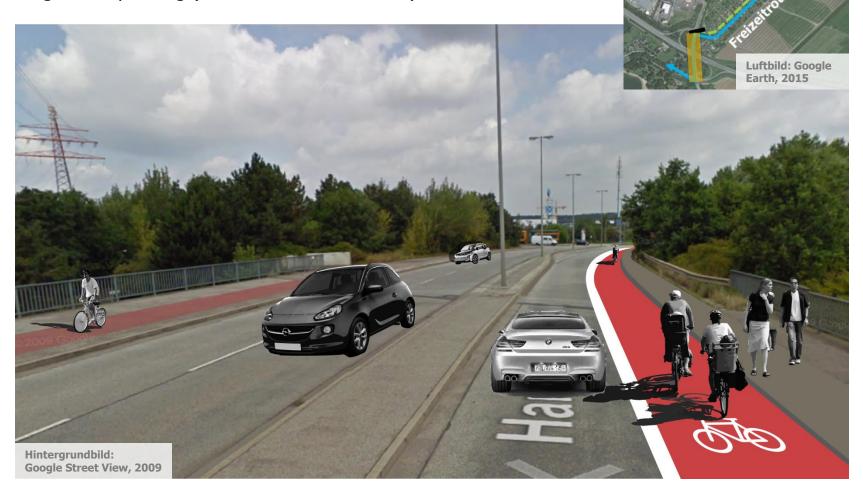
Bestand





Hans-Duncker-Straße | Radfahrstreifenlösung

Mögliche Anpassung (Entfall eines Fahrstreifens)





GLIEDERUNG

- 1. Herleitung und Zielsetzung
- 2. Ergebnisse aus dem Fahrradworkshop
- 3. Bewertung der Routenabschnitte | Allgemeine Vorgehensweise
- 4. Bewertung der Routenabschnitte im Ost-West-Korridor

Abschnitt 1: Wentorfer Straße bis Innenstadt

Abschnitt 2: Innenstadt bis Neuallermöhe

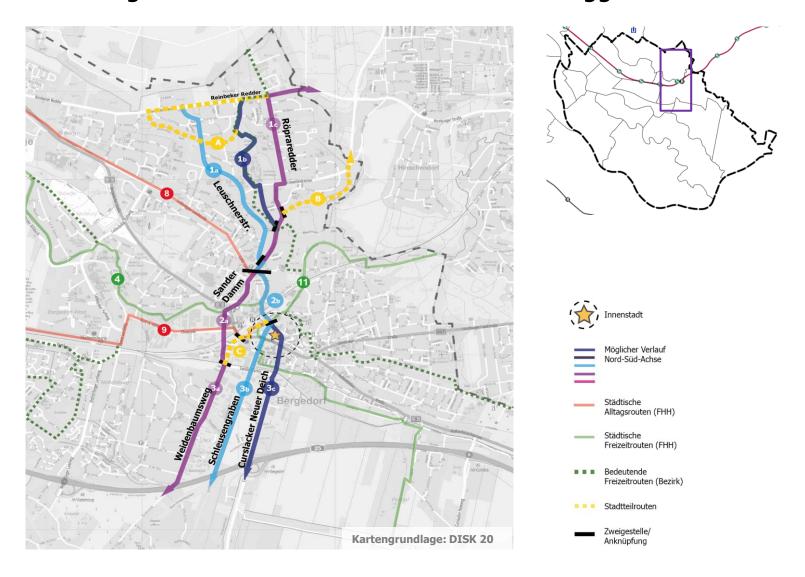
5. Bewertung der Routenabschnitte im Nord-Süd-Korridor

Abschnitt 1: Lohbrügge bis Innenstadt

Abschnitt 2: Von der Innenstadt in den Süden



Von Bergedorf-Süd über Innenstadt bis Lohbrügge





GLIEDERUNG

- 1. Herleitung und Zielsetzung
- 2. Ergebnisse aus dem Fahrradworkshop
- 3. Bewertung der Routenabschnitte | Allgemeine Vorgehensweise
- 4. Bewertung der Routenabschnitte im Ost-West-Korridor

Abschnitt 1: Wentorfer Straße bis Innenstadt

Abschnitt 2: Innenstadt bis Neuallermöhe

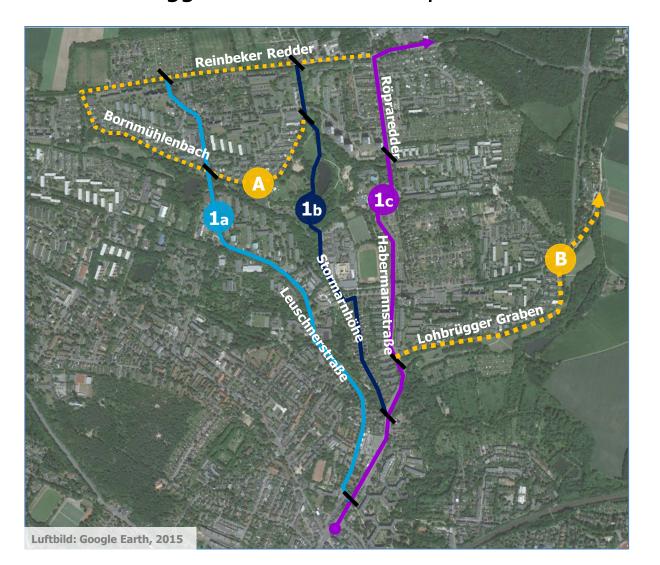
5. Bewertung der Routenabschnitte im Nord-Süd-Korridor

Abschnitt 1: Lohbrügge bis Innenstadt

Abschnitt 2: Von der Innenstadt in den Süden

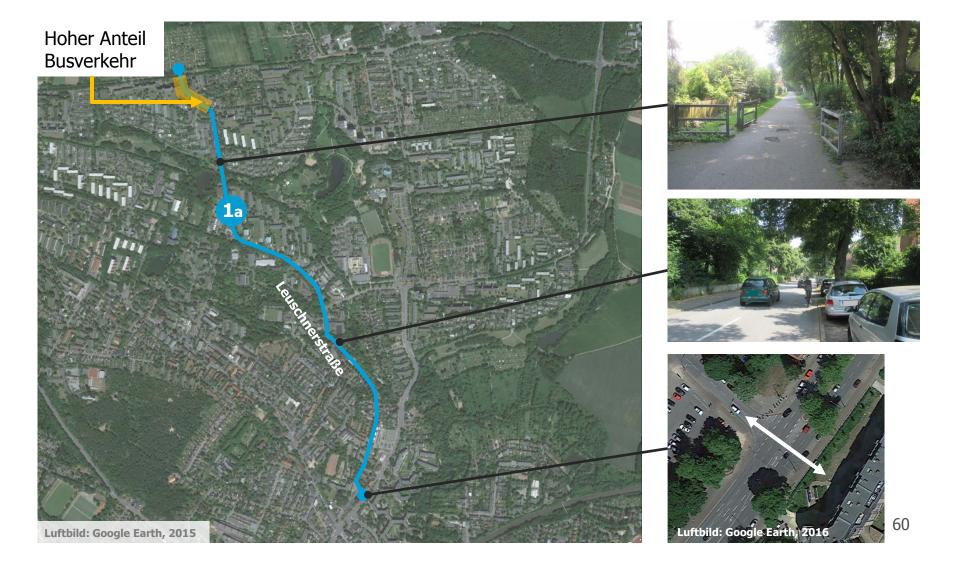


Von Lohbrügge in die Innenstadt | Routenvarianten





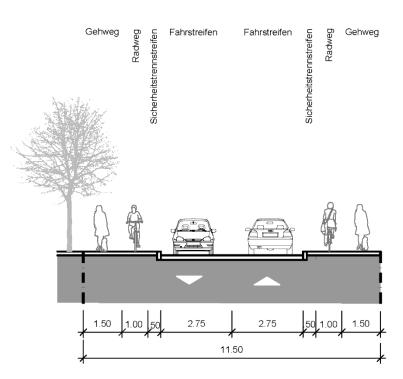
Leuschnerstraße





Leuschnerstraße | Regellösung: Führung im Mischverkehr

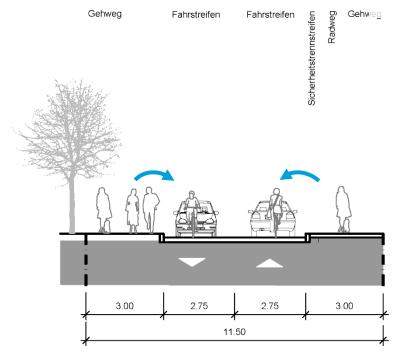
Beispielhafter Querschnitt (Bestand)



Beispielhafter Querschnitt (Regellösung) Führung im Mischverkehr weiterhin sinnvoll (ruhige Wohnstraße, enge Straßenräume)



Luftbild: Google Earth, 2015



Radverkehr auf Fahrbahn legen



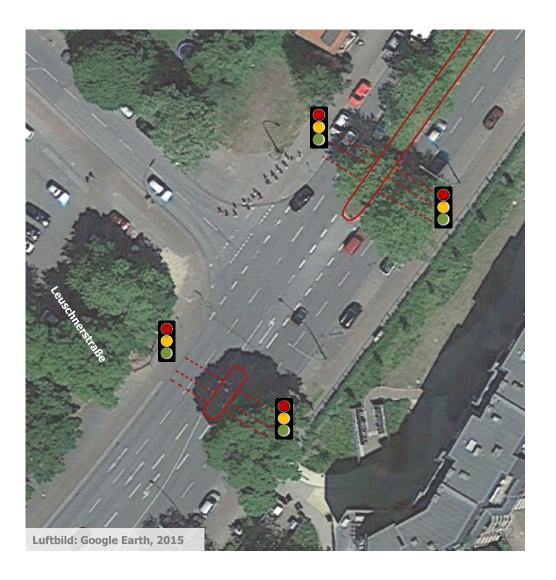
Leuschnerstraße | Maßnahmen

Schwierigkeit: Anknüpfen

Querungsmöglichkeit Leuschnerstraße/ Am Beckenkamp

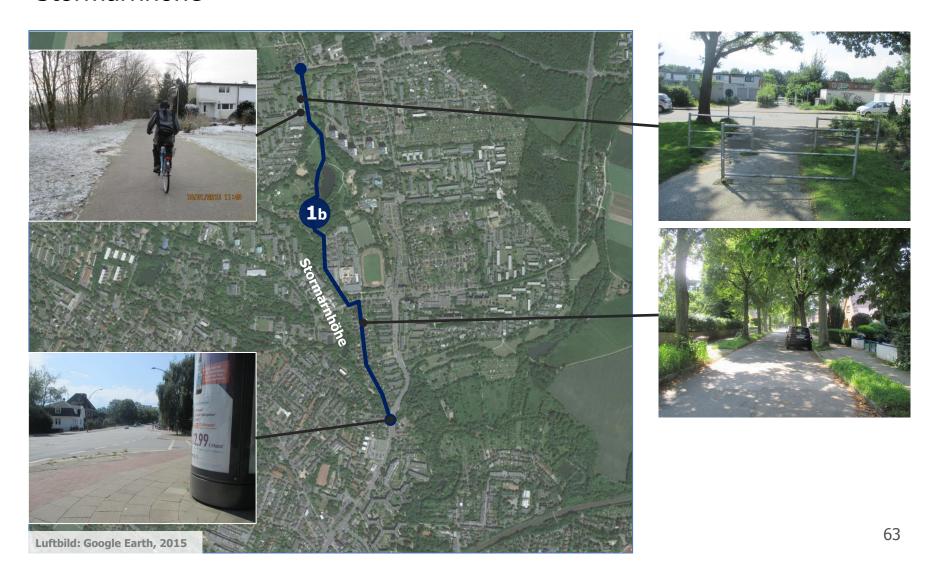


Luftbild: Google Earth, 2015





Stormarnhöhe





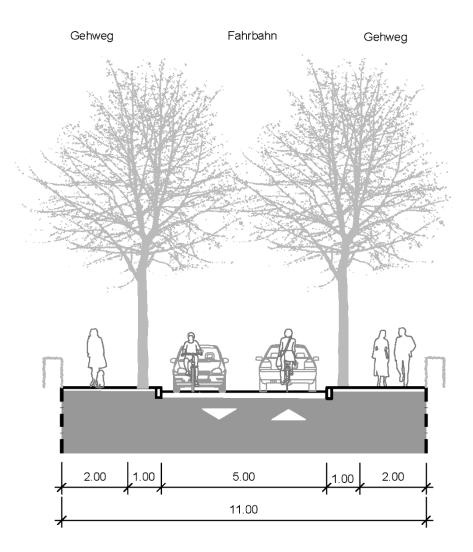
NORD-SÜD-ACHSE Stormarnhöhe | Führung im Mischverkehr

Querschnitt Stormarnhöhe Bestand

- Geringe Verkehrsmengen
- Ruhige Wohnstraße
- Führung im Mischverkehr möglich



Luftbild: Google Earth, 2015





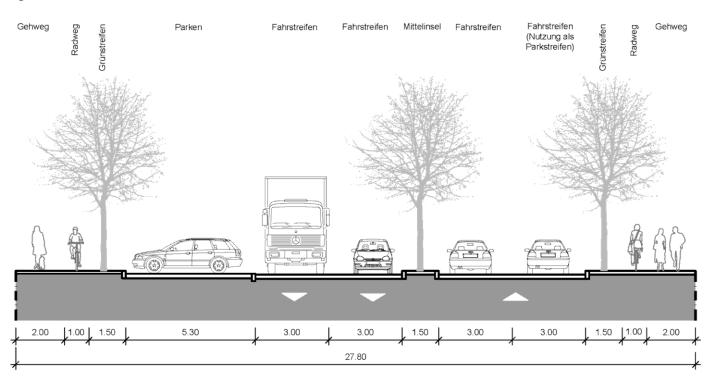
Röpraredder/ Habermannstraße/ Am Beckerkamp





Röpraredder

Querschnitt Bestand



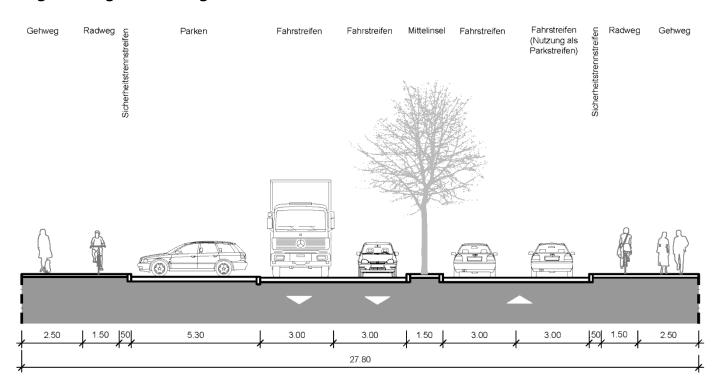


Luftbild: Google Earth, 2015



Röpraredder

Regellösung 1: Radwege auf Nebenfläche



- → Entfall aller Bäume auf den Nebenflächen
- → Weiterhin Konfliktpotential zwischen Fuß- und Radverkehr
- → Vorteil: Erhalt aller Bordlinien

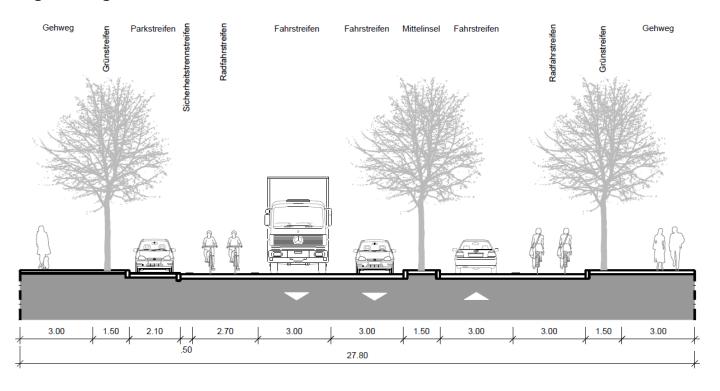


Luftbild: Google Earth, 2015



Röpraredder

Regellösung 2: Radfahrstreifen auf Fahrbahn



- → Erhalt aller Bäume
- → Entfall von Parkplätzen/ Umordnung von Längs- in Senkrechtparken
- → Anpassen der Bordlinien erforderlich



Luftbild: Google Earth, 2015



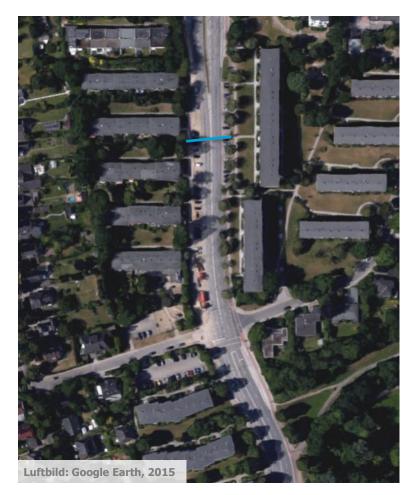
Luftbild: Google

Earth, 2015

NORD-SÜD-ACHSE

Habermannstraße

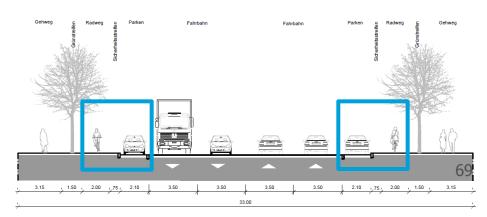
Regellösung Radwege auf Nebenfläche



Beispielhafter Querschnitt Bestand

200 1100 100 500 350 350 350 350 550 150 100 200

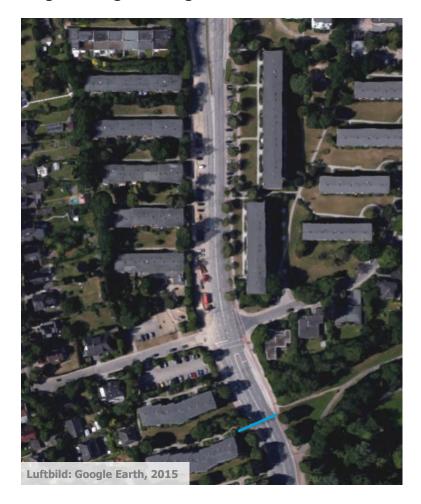
Beispielhafter Querschnitt Regellösung





Habermannstraße

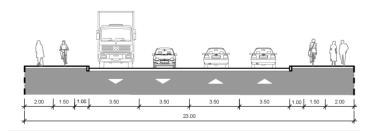
Regellösung Radwege auf Nebenfläche



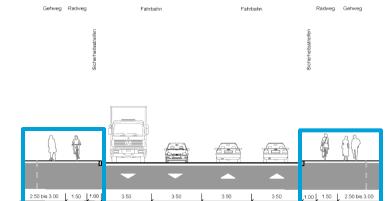
Beispielhafter Querschnitt Bestand







Beispielhafter Querschnitt Regellösung (Flächenankauf)



25.00



Vergleich Leuschnerstr./ Stormarnhöhe/ Röpraredder

Charakter	Route 1a: Leuschnerstraße	Route 1b: Stormarnhöhe	Route 1c: Röpraredder/ Habermannstr.
Verkehrssicherheit	•	+	
Direktheit	0	0	•
Schnelles Vorankommen	•	•	0
Anbindung an Quell-/ Zielorte	+	•	+
Topografie	0	0	•
Anbindung/ Querung	•	0	•
Konflikte mit Kfz anderem Radverkehr Fußverkehr	000	+00	000
Kein Entfall von Bäumen, Parkplätzen (bei Regellösung)	+	•	•
Kein Ankauf von Flächen erforderlich (bei Regellösung)	•	•	0



Vergleich Leuschnerstr./ Stormarnhöhe/ Röpraredder

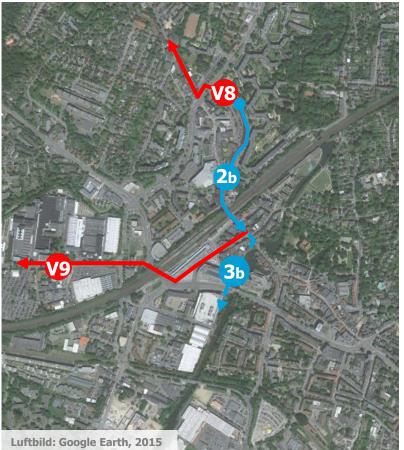
Charakter	Route 1a: Leuschnerstraße	Route 1b: Stormarnhöhe	Route 1c: Röpraredder/ Habermannstr.
Verkehrssicherheit	+	+	•
Direktheit	0	0	•
Schnelles Vorankommen	+	+	0
Anbindung an Quell-/ Zielorte	+	•	⊕ ⊕
Topografie	0	0	
Anbindung/ Querung	•	0	+
Konflikte mit Kfz anderem Radverkehr Fußverkehr	000	+ 000	000
Kein Entfall von Bäumen, Parkplätzen (bei Regellösung)	•	+	•
Kein Ankauf von Flächen erforderlich (bei Regellösung)	•	•	0
	Empfehlung Hauptroute		Empfehlung Ergänzende Route 72



Vergleich Sander Damm/ Velorouten 8 und 9

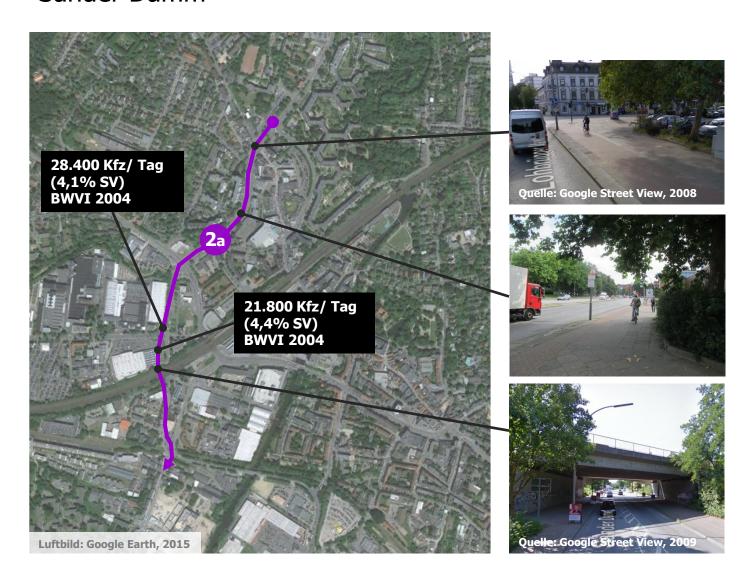
Verlängerung über Route 2a oder Anknüpfen an Velorouten (V)?







Sander Damm





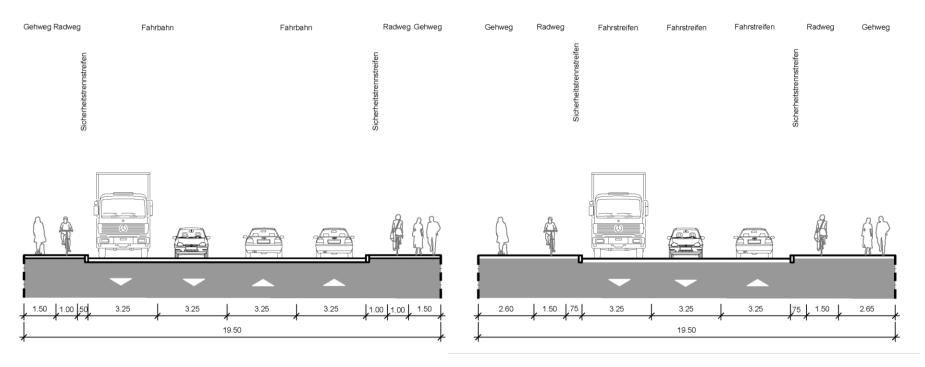
NORD-SÜD-ACHSESander Damm | Führung auf Nebenfläche

Luftbild: Google Earth, 2015



Querschnitt Bestand

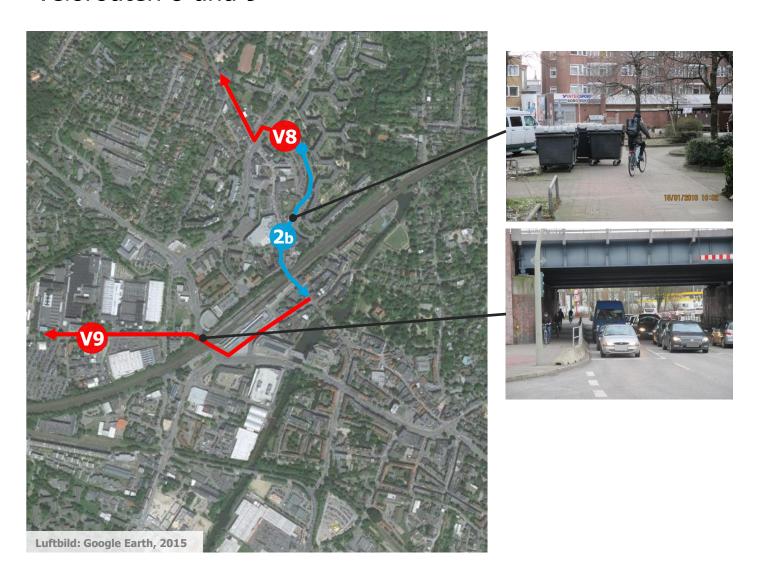
Querschnitt Regellösung



- → Entfall eines Fahrstreifens erforderlich, Einbußen in der Leistungsfähigkeit!
- → Anpassung beider Bordlinien erforderlich



Velorouten 8 und 9





Vergleich Sander Damm/ Velorouten 8 und 9

Charakter	Route 2a: Sander Damm	Route 2b: Velorouten 8 und 9
Verkehrssicherheit		0
Direktheit	•	+
Schnelles Vorankommen	0	+
Anbindung an Quell-/ Zielorte	•	+
Topografie	0	0
Anbindung/ Querung	0	•
Konflikte mit Kfz anderem Radverkehr Fußverkehr		
Kein Entfall von Bäumen, Parkplätzen (Regellösung)	+	+
Kein Ankauf von Flächen erforderlich (Regellösung)	+	•
Leistungsfähigkeit des Kfz-Verkehrs		+



Vergleich Sander Damm/ Velorouten 8 und 9

Charakter	Route 2a: Sander Damm	Route 2b: Velorouten 8 und 9
Verkehrssicherheit	•	0
Direktheit	+	•
Schnelles Vorankommen	0	•
Anbindung an Quell-/ Zielorte	+	•
Topografie	0	0
Anbindung/ Querung	0	
Konflikte mit Kfz anderem Radverkehr Fußverkehr	000	
Kein Entfall von Bäumen, Parkplätzen (Regellösung)	+	•
Kein Ankauf von Flächen erforderlich (Regellösung)	+	•
Leistungsfähigkeit des Kfz-Verkehrs		Empfehlung: Anknüpfen an Veloroute 78



GLIEDERUNG

- 1. Herleitung und Zielsetzung
- 2. Ergebnisse aus dem Fahrradworkshop
- 3. Bewertung der Routenabschnitte | Allgemeine Vorgehensweise
- 4. Bewertung der Routenabschnitte im Ost-West-Korridor

Abschnitt 1: Wentorfer Straße bis Innenstadt

Abschnitt 2: Innenstadt bis Neuallermöhe

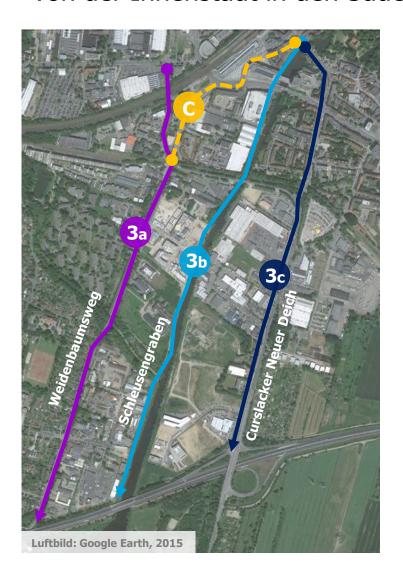
5. Bewertung der Routenabschnitte im Nord-Süd-Korridor

Abschnitt 1: Lohbrügge bis Innenstadt

Abschnitt 2: Von der Innenstadt in den Süden



Von der Innenstadt in den Süden



Vergleich von

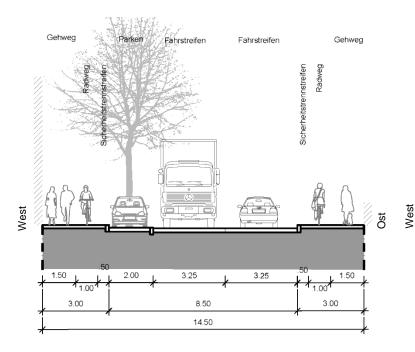
- Weidenbaumsweg
- Schleusengraben (wird noch hergestellt)
- Curslacker Neuer Deich

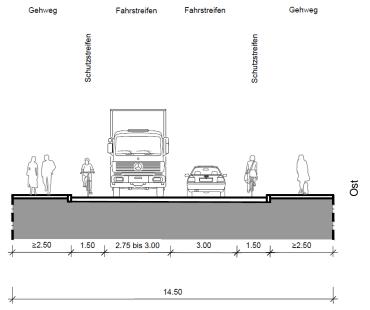


Weidenbaumsweg | Querschnitt

Querschnitt Bestand

Querschnitt Regellösung: Schutzstreifen oder Radfahrstreifen





Entfall von Parkplätzen und Bäumen erforderlich



Luftbild: Google Earth, 2015



Sander Damm und Weidenbaumsweg



Regellösung: Verlagerung des Radverkehrs auf die Fahrbahn (Radfahrstreifen/ Schutzstreifen)



Weidenbaumsweg Nord



Regellösung wie Bestand: Radverkehr auf Nebenflächen führen



Schleusengraben



Regellösung:
Schaffen einer
unabhängigen
Radwegeverbindung/ eines
Radschnellwegs

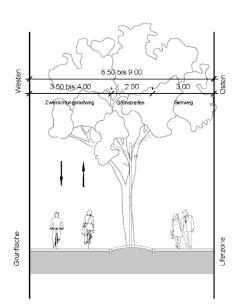


NORD-SÜD-ACHSE Schleusengraben | Maßnahmen

Regellösung: Eigenständiger Geh- und Radweg (zwischen 6,65 m bis 9,00 m)

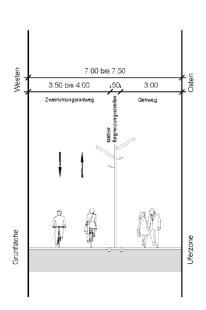
Schleusengraben - Var A

Regelquerschnitt -Grünstreifen



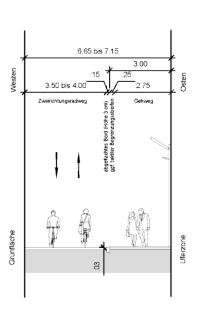
Schleusengraben - Var B

Regelquerschnitt -Taktiler Begrenzungsstreifen



Schleusengraben - Var C

Regelquerschnitt -Abgeflachtes Bord

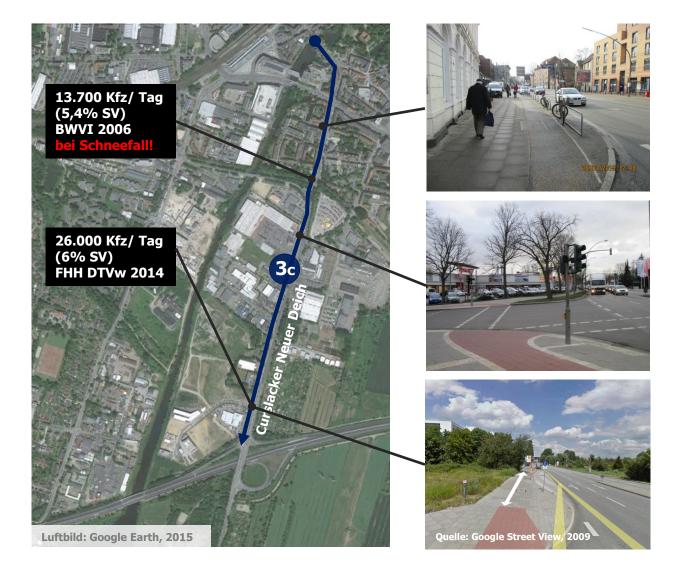




Luftbild: Google Earth, 2015



Vierlandenstraße und Curslacker Neuer Deich

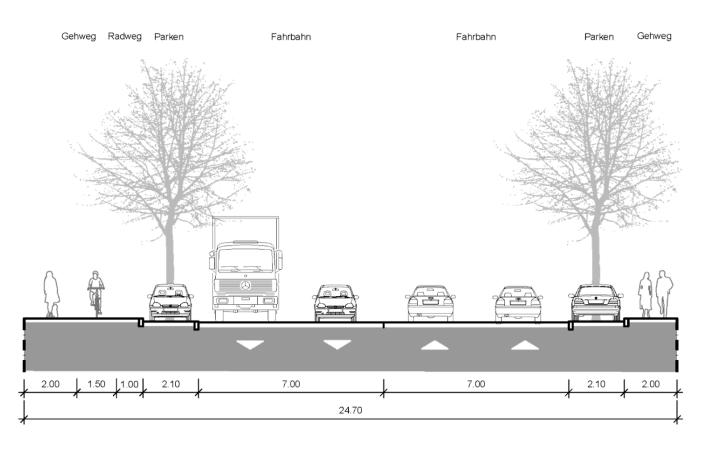


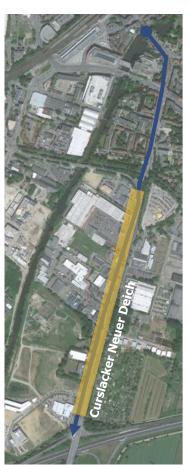
Regellösung: Radverkehr auf Nebenflächen führen



NORD-SÜD-ACHSECurslacker Neuer Deich

Querschnitt Bestand



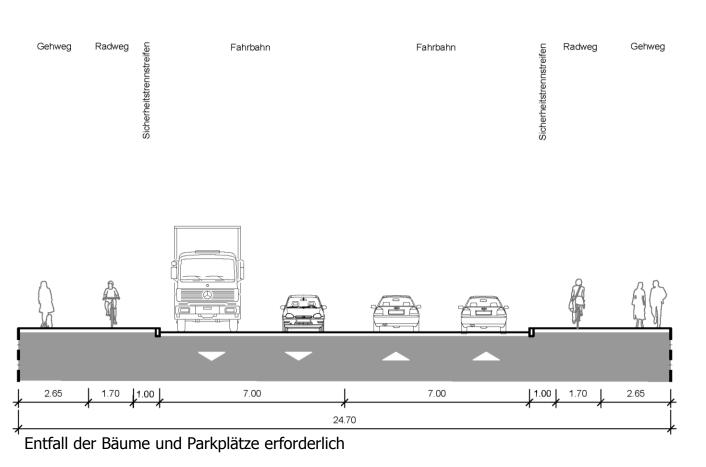


Luftbild: Google Earth, 2015



Curslacker Neuer Deich

Regellösung: Radwege auf Nebenflächen (hohe Verkehrsmengen und SV-Anteil)







Vergleich Curslacker Neuer Deich/ Schleusengraben/ Weidenbaumsweg

Charakter	Route 3a: Weidenbaumsweg	Route 3b: Schleusen- graben (nach Ausbau)	Route 3c: Curslacker Neuer Deich
Verkehrssicherheit	0	•	
Direktheit	•	•	+
Schnelles Vorankommen	0	•	•
Anbindung an Quell-/ Zielorte	+	•	+
Topografie	+	+	•
Anbindung/ Querung	0	0	0
Konflikte mit Kfz anderem Radverkehr Fußverkehr	999	•	900
Kein Entfall von Bäumen, Parkplätzen (bei Regellösung)	•	•	
Kein Ankauf von Flächen erforderlich (bei Regellösung)	•	+	+

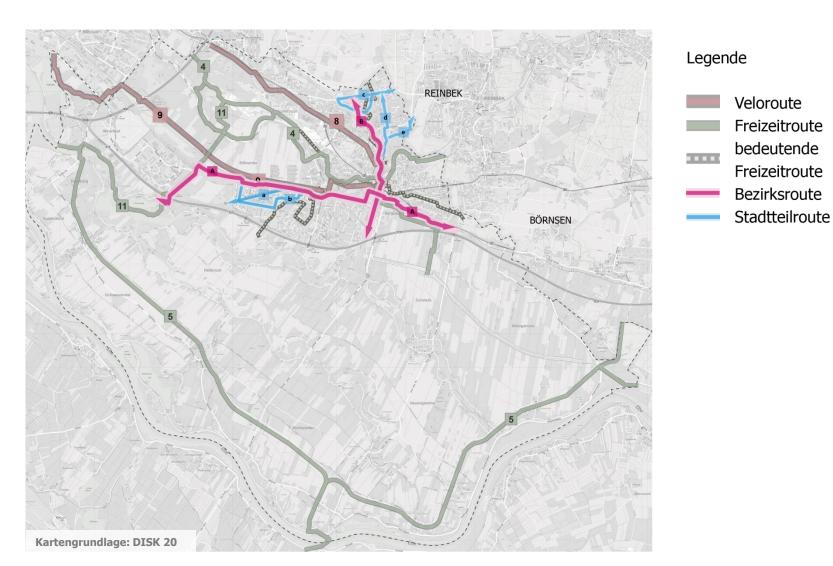


Vergleich Curslacker Neuer Deich/ Schleusengraben/ Weidenbaumsweg

Charakter	Route 3a: Weidenbaumsweg	Route 3b: Schleusen- graben (nach Ausbau)	Route 3c: Curslacker Neuer Deich
Verkehrssicherheit	0	•	
Direktheit	+	•	+
Schnelles Vorankommen	0	•	•
Anbindung an Quell-/ Zielorte	+	•	+
Topografie	+	+	•
Anbindung/ Querung	0	0	0
Konflikte mit Kfz anderem Radverkehr Fußverkehr	000	+ 00	900
Kein Entfall von Bäumen, Parkplätzen (bei Regellösung)	•	Empfehlung Ausbildung als Hauptroute bei	•
Kein Ankauf von Flächen erforderlich (bei Regellösung)	•	fahrradgerechtem Ausbau	90



ZUSAMMENFASSENDES RADVERKEHRSNETZ





ZUSAMMENFASSENDES RADVERKEHRSNETZ

